

„Bolko special“

Grundschule Buschhausen sagt Tschüss Bolko Schottke

VON HARRY CZARNIK

Buschhausen. In der vergangenen Woche wurde bei einem kleinen Empfang der langjährige Vorsitzende des Fördervereins der Grundschule Buschhausen verabschiedet.

Mit einem „Bolko special“ nahm das als Chor komplett angetretene Lehrerkollegium der Grundschule Buschhausen Abschied vom langjährigen Vorsitzenden des Fördervereins der Schule. Schulleiterin Ute Husak-Thomsen lobte Schottke als integren Ansprechpartner, der jederzeit das Wohl der Schülerinnen und Schüler im Auge gehabt habe. „Sie hatten immer ein loyales Verhältnis zur Schulleitung“, betonte sie. „In Ihnen hatten wir einen Ansprechpartner, der sich einbrachte und uns unterstützte, ohne sich aber dabei einzumischen.“

Die Lehrerin Irmi Probst als langjährige Weggefährtin war es schließlich, die auf 19 Jahre gemeinsame Tätigkeit für die Grundschule Buschhausen zurückschaute. „Etwas skeptisch war ich anfangs schon, als du als erster Lesevater überhaupt 1993 in meiner Klasse 1 B mit deiner Tätigkeit in unserer Schule anfingst“, berichtete sie. Die Akzeptanz in der Klasse war aber, insbesondere bei den Jungen, sofort vorhanden.

Im Laufe der Jahre hätte sich Schottke dann als unersetzliches Mitglied der Schule entwickelt. Einerseits holte er durch seine hervorragenden Kontakte zusätzliche Mittel für die Umsetzung von Projekten

Das Lehrerkollegium verabschiedet Bolko Schottke (rechts) mit einem „Bolko special“. Fotos: hc

ein, andererseits krepelte er aber auch die Ärmel auf, um bei Umweltprojekten selbst die Schaufel zu schwingen. „Dass wir seit mittlerweile zehn Jahren den Titel einer Umweltschule Europas tragen dürfen, haben wir in großem Maße auch dir zu verdanken.“

Nach einem Rückblick auf einige Projekte an seiner „Puschenschule“ war es für Bolko Schottke an der Zeit, den Staffelstab an seinen Nachfolger zu übergeben. Mit Gerald Mörs hat der Förderverein der Grundschule Buschhausen einen neuen engagierten Vorsitzenden gefunden.

Sein Dank richtete sich an seinen Vorgänger, aber auch zukünftige Projekte stehen bei Mörs bereits im Fokus. „Es ist mir ein Anliegen, mehr Eltern für die Projekte an unserer Schule zu begeistern“, führte er aus. Derzeit seien nur etwa die Hälfte der Elternschaft aktive Mitglieder im Förderverein. Diese Quote solle durch Gespräche und Kontaktaufnahmen in der Zukunft verbessert werden. Als nächstes Projekt wirft das

diesjährige Sommerfest der Grundschule Buschhausen bereits seine Schatten voraus. Die Planungen für diese große Aktion beginnen im Februar. Um die Organisation auf möglichst viele Schultern zu verteilen, werden die Eltern um Anregungen und Unterstützung gebeten.

